

Stand: 01.06.2015

Projektbeschreibung

*(Inhalte / Gliederungspunkte verpflichtend,
Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG möglich)*

Projekttitle:

Einrichtung eines Informationspunktes für jüdische Kulturgeschichte in der Laubhütte (Sukka) Zell a. Main

Antragsteller:

Markt Zell a. Main

Gesamtkosten:

60.109,34 € (siehe Anlage 2)

LAG:

Wein, Wald, Wasser

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

- Die historische Laubhütte der Familie des Mendel Rosenbaum (1783-1868) im ehemaligen Waschhaus im Wirtschafts- und Propsteihofes des 1803 säkularisierten Unterzeller Frauenklosters wird als Informationspunkt zur jüdischen Kulturgeschichte in Unterfranken freigestellt.
- Im Zusammenhang der Freistellung erfolgt die Gestaltung eines Vorplatzes mit Sitzgelegenheiten und entsprechenden Informationstafeln zur Funktion und Bedeutung der Laubhütte im Allgemeinen und dem Wirken des herausragenden Fürsprechers der bayerischen Landjuden Mendel Rosenbaum zur Emanzipationszeit (1780 -1871) im Besonderen.
- Die Rekonstruktion der Laubhütte im Innern konzentriert sich darauf, den fast 100jährigen sorgfältigen Umgang der Rosenbaumschen Familie mit ihrer Laubhütte zu fokussieren. Der gut erhaltenen Dachkonstruktion wird dabei

besondere Aufmerksamkeit geschenkt: augenfälliger Glasdachaufsatz in Originalgröße der historischen Dachöffnung, historische Dachkonstruktion als Exponat darunter, Holzmodell der Laubhütte im Innern unter der Glaskonstruktion. Die Farbaufräge im Innern werden so weit wie möglich freigelegt. Reste des Feststraußes (Lulav) und die originale Türpfostenkapsel (Mesusa) des ehemaligen Wohnhauses ergänzen die Präsentation der Laubhütte. Kleinere Text- und großformatige Bildtafeln erläutern ihre Funktion.

- Im Innern ist darüber hinaus die Aufstellung eines Tablett vorgesehene, mit dem digitale Bilder des Laubhüttenfestes gezeigt werden können, wie es heute im bayerischen, deutschen, europäischen und internationalen Raum begangen wird. Damit wird auf die Lebendigkeit und Virulenz jüdischer Kultur heute hingewiesen.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

- Der Name „Judenhof“ ist bislang das einzige in der Marktgemeinde Zell a. Main, was an das fast 100-jährige nachbarschaftliche Zusammenleben von Juden und Nichtjuden im 19. Jh. erinnert. Diese Erinnerungslücke wird geschlossen und ein Beitrag zur Stärkung einer pluralen und offenen Orts- und Regionalidentität geleistet.
- Mit der Erinnerung an Mendel Rosenbaum werden gleichzeitig der erfolgreiche Lebensweg eines herausragenden unterfränkischen Landjuden und der spezifisch unterfränkische Beitrag zur Geschichte der Judenemanzipation in Bayern aufgezeigt.
- Die Bedeutung des Laubhüttenfestes in Geschichte und Gegenwart wird erläutert und somit auf die gegebene kulturelle Vielfalt Unterfrankens in Geschichte und Gegenwart verwiesen.
- Insgesamt wird mit dem Informationspunkt ein leicht zugänglicher, außerschulischer Lernort für jüdische Kulturgeschichte in Unterfranken geschaffen.
- Durch das Projekt wird unmittelbar das Handlungsziel HZ 4.2: „Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der regionalen Identität und der Kenntnisse über das historische Erbe der Region“ im Entwicklungsziel EZ 4: „Nachhaltige Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Lebensverhältnisse in der Region“ unterstützt.
- Indirekt gefördert wird außerdem HZ 4.5: „Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebots der Region“ im gleichen Entwicklungsziel EZ 4.
- Außerdem wird durch die Vernetzung mit den anderen Einrichtungen zur jüdischen Geschichte im Gebiet der LAG ein wichtiger Beitrag zum Entwicklungsziel EZ 1: „Schaffung eines nachhaltigen und engmaschigen Kommunikations- und Handlungs-Netzwerkes aller relevanten Akteure zur ökonomischen, sozialen und ökologischen Weiterentwicklung der Region“ mit dem Handlungsziel HZ 1.1: „Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umset-

zung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region“ geleistet.

Innovative Aspekte des Projekts:

- Fokussierung jüdischer Festkultur des 19. Jahrhunderts durch den langfristigen Erhalt eines bayernweit außergewöhnlichen Kulturdenkmals (lt. BLfD). Die Maßnahme macht die einzige im LAG-Gebiet und weit darüber hinaus erhaltene Laubhütte der Öffentlichkeit zugänglich und bekannt.
- Fokussierung auf einen Beitrag der Landjuden am Aufbau von Unterfranken im Königreich Bayern (1806-1918)
- Positive Impulse zur Auseinandersetzung mit jüdischer Geschichte und Kultur in Unterfranken

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

- Das Projekt ist neutral bezüglich der Themen „Natur“ und „Umwelt“. Die Nutzung des vorhandenen historischen Bauwerks als Informationspunkt ist ressourcenschonender als es ein Neubau wäre.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

- Zell ist im Landkreis Würzburg ein stadtnaher Wohnort mit historischer Bedeutung für die Industrieansiedlung im 19. Jahrhundert und liegt heute gegenüber eines Würzburger Industrie- und Gewerbegebietes am touristisch attraktiven Main-Radweg. Am Ort ist ein Altenpflegeheim, gleichzeitig wohnen hier auch akademisch gebildete Pendler in die Stadt. Insgesamt sollen hier attraktive kulturelle Angebote außerhalb der Stadt geschaffen werden, um die Bewohner und Besucher im Landkreis zu halten und somit die ländliche Region im Landkreis Würzburg zu stärken.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

- Aufwertung des gesamten gemeindlichen Judenhofs im Zeller Altort für Anlieger und Öffentlichkeit (u.a. Radwegkirche, Altersheim, Main-Radweg) und damit Erhöhung der örtlichen Attraktivität im LAG-Gebiet
- Das Projekt bietet eine Ergänzung und Vertiefung der im LAG-Gebiet bereits vorhandenen Informationen zur reichen jüdischen Geschichte in Unterfranken und beinhaltet hohes Potenzial für eine positive Identität mit hiesiger jüdischer Kulturgeschichte.
- Stärkung des nördlichen Landkreises Würzburg insgesamt sowohl in kultureller wie auch in touristischer Hinsicht durch die Einbindung in die vorhandenen und im Aufbau befindlichen Vernetzungs- und Vermarktungsstrukturen.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

- Der Informationspunkt Laubhütte wird vor Ort eingebunden in die ehrenamtliche Arbeit des gemeindlichen Arbeitskreises Wasser, Architektur, Geschichte (Ak WAG), des gemeindlichen Arbeitskreises Kultur, beide Zell a. Main, sowie des Freundeskreises der Zeller Laubhütte, einem internationalen Personenkreis von Interessenten an dem Bestand der Zeller Laubhütte, der seit 2008 besteht. Überregional wird er eingebunden in bestehende oder in Aufbau befindliche Führungsnetze und Zusammenschlüsse, s. unten

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

- Aufbau eines regionalen Führungsnetzes mit fachlicher und pädagogischer Kompetenz in Zusammenarbeit mit Einrichtungen zur jüdischen Geschichte und Kultur der umliegenden Gemeinden (Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge, Veitshöchheim; Israelitische Präparandenschule, Höchberg; Alte Synagoge, Arnstein; Landsynagoge Laudenbach; Johanna-Stahl-Zentrum für Jüdische Kultur und Geschichte Unterfranken, Würzburg sowie dem Jüdischen Museum Shalom Europa, Würzburg)
- Präsentation im Museumsnetzwerk Landkreis Würzburg
- Präsentation im Netzwerk jüdisches Franken, Jüdisches Museum Franken, Fürth

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

- Stabilisierung regionaler Identität in kultureller Vielfalt
- Stabilisierung von Attraktivität und Wohnqualität der ländlichen Region
- Sicherung durch eine gemeindliche Trägerschaft

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

Datum:

17.07.2017

Markt Zell a. Main



1. Bürgermeisterin

Unterschrift Projektträger

Anlage 1

Bauwerksanierung (Städtebauförderung)

	brutto	Kostenschätzung 01/2017	Kostenanschlag 07/2017	Regie
Gerüstbauarbeiten	€	1.576,33	3.856,43	-
Rohbauarbeiten	€	67.825,31	97.420,17	3.317,13
Zimmereiarbeiten	€	14.771,90	26.365,58	2.249,10
Dachdeckerarbeiten	€	18.270,78	14.679,21	1.688,25
Spenglerarbeiten	€	5.305,91	5.614,65	-
Verglasungsarbeiten	€	13.330,38	16.717,83	1.666,00
Schreinerarbeiten	€	7.441,96	11.926,18	-
Elektroinstallation	€	21.109,11	19.839,04	1.481,55
Außenputz- und Malerarbeiten	€	9.988,50	11.148,99	4.224,50
Innenputz- und Malerarbeiten	€	11.111,33	9.965,36	-
Restauratorenarbeiten	€	12.655,65	8.365,70	-
Natursteinarbeiten	€	4.374,74	1.933,16	-
Schlosserarbeiten	€	5.637,63	15.410,50	-
Außenanlage	€	5.206,25	4.706,45	-
Sonstiges	€	952,00	952,00	-
Baukosten	€	199.557,78	248.901,25	-
Nebenkosten	€	42.586,32	42.586,32	-
Gesamtkosten Bauwerksanierung	€	242.144,10	291.487,57	120,4%

Ausstattung / Präsentation (Leader)

	brutto	Kostenschätzung 01/2017	Kostenanschlag 07/2017	
Schreinerarbeiten	€	3.391,50	3.480,75	Dachrahmen 3480,75
Schlosserarbeiten	€	2.945,25	9.115,40	1.475,60
Beleuchtungskörper	€	1.249,50	5.595,38	2.112,25
Informationssysteme	€	22.127,46	22.127,46	Vitrine 4.380,00
Baukosten	€	29.713,71	40.318,99	-
Nebenkosten	€	10.420,35	10.420,35	-
Gesamtkosten Ausstattung / Präsentation	€	40.134,06	50.739,34	126,4%
aufgestellt:	€	282.278,16	342.226,91	121,2%
				18.214,38
				114,8%
				324.012,53

* Dr. Matthias Wieser * Architekt * Katharinengasse 6 * 97286 Sommerhausen * Telefon 09333-90148 *

Errichtung eines Informationspunktes für jüdische Kulturgeschichte in der Laubhütte (Sukka) in Zell a. Main

Kostenzusammenstellung

- Ausstattung / Präsentation

Siehe Kostenberechnung Architekt Dr. Wieser (Anlage 1)	Nettokosten	42.638,10 €
	Bruttokosten	50.739,34 €

- Kosten Öffentlichkeitsarbeit

Grafiker Layout, Entwurf (Flyer, Infoproschüren udgl.)	Nettokosten	2.000,-- €
	Bruttokosten	2.380,-- €

Druckkosten (Flyer, Infoproschüren udgl.)	Nettokosten	1.000,-- €
	Bruttokosten	1.190,-- €

Beschilderung, Hinweisschilder	Nettokosten	1.500,-- €
	Bruttokosten	1.785,-- €

Beschriftung Laubhütte	Nettokosten	1.000,-- €
	Bruttokosten	1.190,-- €

- Konzeptionelle - inhaltliche Ausarbeitung

➤ Konzeptionelle und praktische Arbeiten (nicht MwSt. pflichtig) Kosten	1.575,-- €
➤ Leit- und Exponat-Texte (Ausarbeitung für Gestaltung)	
(nicht MwSt. pflichtig) Kosten	1.250,-- €

Gesamtkosten - Netto	50.963,10 €
Brutto	60.109,34 €

Aufgestellt:
Zell a. Main, 17.07.2017


G. Burkard
Bauamtsleiter